

Modul 20	Heterogenität und Inklusion: Erziehungswissenschaftliche und berufspädagogische Grundlagen			
	<i>Heterogeneity and Inclusion in Educational and Vocational Educational Science: Basics</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		108002000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	ab 4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester	Davon Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden haben einen Überblick über verschiedene Ansätze zu Fragen von Differenz und Heterogenität insbesondere in beruflichen Bildungskontexten. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge von Bildung, Berufsbildung sowie Erwerbsarbeit und sozialer Ungleichheit und kennen theoretische Konzepte zu relevanten Differenzkategorien (v. a. soziale Herkunft, Geschlecht, kulturelle Zugehörigkeit, Ability/Disability). Sie sind vertraut mit Diskussionen um die Ermöglichung sozialer Teilhabe durch (berufliche) Bildung sowie insbesondere das Berufskonzept und kennen inklusive Theorieansätze. Die Studierenden sind in der Lage, angeleitet und selbstständig entsprechende fachspezifische Inhalte zu erarbeiten, zu strukturieren und einzuordnen. Sie können Fachwissen in angemessener mündlicher und schriftlicher Form wiedergeben und verfügen über Fähigkeiten zur Diskussion und theoriegeleiteten Analyse einfacher exemplarischer Problemstellungen.		
Fachkompetenz:		Die Studierenden sind in der Lage, Prozesse der Reproduktion sozialer Ungleichheit und Exklusions- und Inklusionsdynamiken in unterschiedlichen (berufs-)pädagogischen Handlungsfeldern zu identifizieren. Sie nutzen dazu theoretisches Wissen und Erträge empirischer Forschungen über die Bedeutung sozialer Herkunft, von Geschlechter- und migrationsgesellschaftlichen Ordnungen und über Konstruktionen von Dis-/Ability.		
Methodenkompetenz:		Die Studierenden nutzen verschiedene Ansätze zur theoriegeleiteten Analyse von Differenz- und Ungleichheitsverhältnissen und deren Reproduktion oder Bearbeitung in (berufs-)pädagogischen Praktiken. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Erörterung exemplarischer Fälle und Problemstellungen und zur fallbezogenen Erarbeitung von (berufs-)pädagogischen Konzepten.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Die Studierenden sind sensibilisiert in Bezug auf ihre eigene Involviertheit in Differenz- und Ungleichheitsverhältnissen. Sie reflektieren eigene und gesellschaftliche Differenzkonstruktionen und Zuschreibungsprozesse und deren Wirkungen und sind in der Lage, unterschiedliche Perspektiven auf eine Problemstellung einzunehmen.		

Fortsetzung von Modul 20:

Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Textarbeit, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Fallanalysen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle)
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Volkmar Herkner
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul ist Teil der Spezialisierung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen , die die Studierenden des Teilstudiengangs „Berufliche Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft“ absolvieren.

M 20: Teilmodul 1	Heterogenität – Differenz – Inklusion				
	Teilmodulkennnummer	108002001	Lehrveranstaltungsart		Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	300		Selbststudium	30 h
M 20: Teilmodul 2	Exemplarische berufspädagogische Vertiefung				
	Teilmodulkennnummer	108002002	Lehrveranstaltungsart		Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)		60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h
M 20: Modulprüfung	Modulprüfung				
	Exam				
	Prüfungsnummer	108002005	Prüfungsumfang		Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Portfolio oder mündliche Prüfung oder Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		30 h
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung		Umfang Portfolio: 10-15 Seiten, Dauer mündliche Prüfung: 20 Minuten, Dauer Klausur: 90 Minuten		
Letzte Änderung: 06.02.2020					